

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2015/033
öffentlich		
Datum 12.03.2015	Aktenzeichen IV.1.1	Federführend: Herr Kewersun

Betreff

Stadtverkehr Ahrensburg/Ergänzende Fahrten auf der HVV-Linie 476

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss		Datum 18.03.2015	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:		X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:			JA	X	NEIN
Produktsachkonto:		54700.5312000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:		ca. 5.500 € in 2015			
Folgekosten:		ca. 7.400 €/a.			
Bemerkung:					
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:					
	Statusbericht				
	Abschlussbericht bis				
X	Berichterstattung nicht erforderlich				

Beschlussvorschlag:

1. Die näher beschriebene Anpassung der Bedienung auf der HVV-Linie 476 einschließlich der beiden Fahrten vor 9 Uhr wird beschlossen.
2. Der Kreis Stormarn wird gebeten, insbesondere für die HVV-Linie 476 bereits im Herbst 2015 eine Fahrgastzählung vorzunehmen und aus seiner Sicht zu bewerten.
3. Der Bürgermeister wird gebeten, auf Grundlage der Ermächtigung in § 4 Haushaltssatzung 2015 seine Zustimmung zu erteilen für eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 95 d Gemeindeordnung in Höhe von 3.500 €, sobald die durch die Kommunalaufsicht genehmigte Haushaltssatzung bekanntgemacht wurde.

Sachverhalt:

Nach der Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Ahrensburg und dem Kreis Stormarn zur Beibehaltung des Bedienungsangebotes im Stadtverkehr Ahrensburg im Teilnetz OD1 vom 27.10./01.12.2014 wird auf Grundlage des BPA-Beschlusses vom 23.10.2013, des StV-Beschlusses vom 25.11.2013 (vgl. Vorlagen-Nr. 2013/140) und des bestätigenden Beschlusses am 06.11.2013 durch den Verkehrsausschuss des Kreises Stormarn unter anderem die hier vakante HVV-Linie 476 mit der Führung „Pellwormstieg – Bahnhof Ahrensburg – Hallenbad“ seit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014 wie folgt bedient:

Mo. bis Sa. ca. 9 bis 19 Uhr im Stundentakt

11 Fahrten zum Hallenbad
(4,31 km, Midibus, 19 Minuten)
11 Fahrten zum Pellwormstieg
(4,24 km, Midibus, 18 Minuten)

Der Fahrplan 2015 ist der Vorlage als **Anlage** beigelegt. Ebenfalls ist dort das Angebot auf der Regionallinie 8110 dargestellt, die von Bad Oldesloe kommend über die Haltestellen Rosenhof und Rathaus zum Bahnhof Ahrensburg fährt.

Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf

- einen Teil des Antrages AN/006/2015,
- den Antrag AN/011/2015,
- die Beratung in der BPA-Sitzung am 04.02.2015 mit dem entsprechenden Prüfauftrag und
- auf den umfangreichen Schriftwechsel mit Vertretern der Seniorenresidenz Rosenhof V.

Mit den Vertretern der Seniorenwohnanlage kam es unter Federführung des Kreises Stormarn als Träger des ÖPNV am 10.02.2015 zu einem Gedankenaustausch. Während erst in ein bis zwei Monaten alternative Fahrpläne entwickelt, verkehrlich bewertet und hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen dargestellt werden, prüft die Stadt Ahrensburg nach Angaben der VHH, der HVV und des Kreises Stormarn bei der Linie 476 kurzfristig die Bestellung morgendlicher Fahrten.

Nach der daraufhin entwickelten Variante kann es montags bis freitags zu folgenden ergänzenden Fahrten auf der Linie 476 kommen:

7:59 Uhr	Ahrensburg, Pellwormstieg – Ahrensburg, Hallenbad	8:09 Uhr
8:41 Uhr	Bf. Ahrensburg – Ahrensburg, Pellwormstieg	8:50 Uhr

Da sich die Abrechnung im ÖPNV stets bezieht auf die Komponenten Kilometer, Fahrzeit und Fahrzeuge kann unter der Voraussetzung, dass eine zeitlich parallel angesetzte Fahrt auf der Linie 576 (Steinkamp bis U Ahrensburg West/Wulfsdorf) mit einem Standardbus statt mit einem Midi-Bus geleistet wird, diese Leistung erbracht werden mit dem Bestand an Midi-Bussen und für 3.700 € jährlich.

Wie ferner in der Praxis festgestellt wurde, benötigen alle Fahrten dieser Linie ab Pellwormstieg zwei Minuten mehr Fahrzeit, d. h. dass die Abfahrt zur 57. Minute vorgesehen werden muss, um rechtzeitig am Bahnhof Ahrensburg/ZOB zu sein. Auch dieses entspricht einem zusätzlichen Aufwand von ca. 3.700 € pro Jahr, der von der Stadt zu tragen wäre.

Realistisch ist hierbei, etwaige Mehreinnahmen wegen Geringfügigkeit zunächst nicht zu berücksichtigen.

Die gesamte Umstellung wäre kurzfristig zu gewährleisten.

Der Gesamtaufwand von 7.400 € pro Jahr bzw. von rund 5.500 € für die maximal neun Restmonate des Jahres 2015 können aber nur zum Teil finanziert werden, da von den bereitgestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 305.000 € nur noch 2.000 € frei verfügbar sind.

In diesem Zusammenhang einige abschließende Hinweise:

1. Die Unabweisbarkeit dieser Maßnahme lässt sich damit begründen, dass die Intention der Gremienbeschlüsse aus dem Herbst 2013 hinsichtlich Bedienung und Einhaltung des Fahrplanes 2015 bei der HVV-Linie 476 nicht vollständig umgesetzt worden und die Bestellung insofern baldmöglichst anzupassen ist.
2. Da über die beim Produktsachkonto (PSK) 54700.5312000 bereitgestellten Haushaltsmittel in voller Höhe verfügt worden ist, jedoch nicht ausgeschlossen werden kann, dass die weiteren Prüfaufträge zum Stadtverkehr Ahrensburg im Endeffekt zu Mehrausgaben für den städtischen Haushalt führen, wird dringend empfohlen, diesen Ansatz im Zuge der in Kürze zu beratenden Nachtragshaushaltssatzung 2015 pauschal zu erhöhen.
3. Parallel ist die Stadt Ahrensburg bestrebt, die Erschließung des Quartiers nordwestlich der Straßen Mühlenredder/Lübecker Straße weiter zu verbessern, indem die Haltestellen „Vogteiweg“ im Pomonaring nahe der Einmündung in die Lübecker Straße - unabhängig vom späteren Ausbau – kurzfristig im Einvernehmen mit der Erschließungsträgerin angeordnet werden.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage: Fahrplan 2015 für die Linie 476 und 8110 (Auszug)